

# Montageanleitung für den JOSKO Vorbaurollladen



**EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ROLLADENLEBEN**

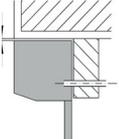
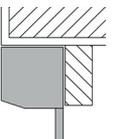
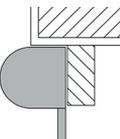
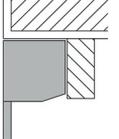
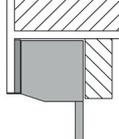
**josko**  
FENSTER & TÜREN

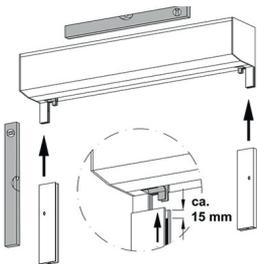


## Inhaltsverzeichnis

Montage- und Bewegungsfugen, Bedienung	4
Sicherheits- und Warnhinweise	5
Montageanleitung Miniwickler UP	6
Der Antrieb ilmo 50 WT	7
Funkantrieb Oximo RTS	10
Konformitätserklärung, Leistungserklärung	15
Notizen	17

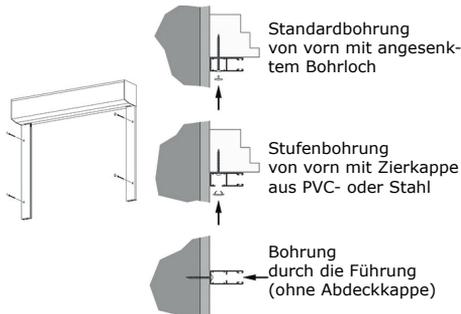
Varianten für Anordnung in der Laibung:

<p>Empfehlung für Breite der Montage- und Bewegungsfugen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- oben 5 - 10 mm</li> <li>- seitlich jeweils ca. 5 mm</li> <li>- unten: Unterkante Führungsschiene bis Fensterbank max. 5 mm Abstand</li> </ul> <p><b>(Fugen zum Bauwerk mit geeignetem Material schließen)</b></p>	 <p><b>Montage in der Laibung</b></p>	 <p><b>Montage auf der Laibung</b></p>	 <p><b>Linksroller Kasten eckig oder viertelrund</b></p>	 <p><b>Linksroller Kasten rund</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Maße von Element und Mauerwerksöffnung bzw. Fenster überprüfen</li> <li>2. Austritt für Gurt, Kabel oder Kegelradgestänge am Kasten abgreifen und entsprechend Wand- bzw. Fensterdurchführung bohren. Speziell bei Gurt muss möglichst waagrecht gebohrt werden, um Beschädigungen am Gurt zu verhindern. Beim Kurbelgestänge darauf achten, dass sich der 4-Kant nicht im Bohrloch verkantet oder schleift – das 4-Kant-Gestänge muss zentrisch im Bohrloch sitzen. (bei 14 mm Gurt ca. 16 mm Bohrung/ bei 23 mm Gurt mit Rohrdurchführung ca. 32 mm Bohrung/ bei Motorkabel ca. 10 mm Bohrung / bei Kegelradgestänge separate Bohranleitung beachten).</li> </ol>		 <p><b>Rechtsroller Kasten eckig</b></p>	 <p><b>Linksroller Putzträgerkasten</b></p>	



**Element waagrecht und lotrecht einbauen!**

3. Führungsschienen bis zum Anschlag auf den Blendkappensteckfuß schieben. Auf gleiche Höhe der Führungsschienen achten (Vorsicht: Einlauftrichter nicht beschädigen!)
4. Dübellöcher für die Befestigung am Mauerwerk anzeichnen und bohren (Dimension je nach Untergrund und verwendeter Schraube)



5. Gurt bzw. Motorkabel durch die Mauerdurchführung stecken und Element am Bauwerk befestigen (bei schweren Elementen oder unsicherem Untergrund können zusätzliche Befestigungen (z.B. Kasten am Bauwerk) notwendig sein – hierzu ggf. den Statiker vor Ort befragen)
- Element waagrecht und lotrecht einbauen!**

**Gurt-/Schnurbedienung:**

6. Gurtdurchführung, Kunststoffrohr, Gurtleitrolle o. ä. auf den Gurt schieben (Rolle nach unten, ggf. Bürste nachoben)
7. Gurt/Schnur an der Wickler-Federdose so einhängen, daß der Gurt automatisch beim Hochfahren des Panzers in den Wickler eingezogen wird (je nach Wickler-Ausführung muss dazu das Gehäuse geöffnet werden - nach Einhängen des Gurtes Sicherungshaken an der Federdose nach innen drücken und somit entschirmen). Darauf achten, daß beim eventuellen Kürzen des Gurtbandes der Rollladenbehäng immer geschlossen ist. Bei Arbeiten am Gurt muss die Federdose gegen Entspannen gesichert sein!
8. Wickler raumseitig an Fenster oder Wand befestigen
9. Gurtdurchführung raumseitig an der Mauer-/ bzw. Fensterdurchführung befestigen. (Rolle dient der Unterstützung des Gurtlaufes!)

**Motorbedienung:**

10. Motorkabel nach innen zur Anschlussdose führen. Achtung: Anklebmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers. Arbeiten an stromführenden Teilen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. – Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten. Motoren sind grundsätzlich voreingestellt und müssen ggf. vor Ort nachjustiert werden.

**Kurbelbedienung:**

11. Gelenklager-Vierkant durch die Mauerdurchführung stecken und am Kegelrad (im Kasten) einfädeln (je nach Ausführung muss ggf. das 4-Kant-Gestänge noch gekürzt werden - siehe Bohranleitung).
12. Gelenklagerplatte des Kegelrades raumseitig mit beiliegenden Schrauben an der Mauer-/Fensterdurchführung befestigen.
13. Kurbelgestänge (Profilrohr) auf Gelenklager aufstecken und mit Sicherungsclip (Kunststoff-Ring) fixieren.
14. Klemmhalter für das Gestänge raumseitig an Fenster oder Wand befestigen.
15. Kasten als überputzbare Ausführung: Große Elemente > 2500 Breite zusätzlich am Baukörper befestigen

 Arbeiten am Rollladen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Anzahl der Befestigungen pro Führungsschiene:

Elementhöhen bis → **150 cm** > 2 Befestigungspunkte pro Führungsschiene  
 Elementhöhen bis → **250 cm** > 3 Befestigungspunkte pro Führungsschiene  
 Elementhöhen über → **250 cm** > 5 Befestigungspunkte pro Führungsschiene

Diese Vorgabe bezieht sich auf eine Montage auf ausreichend tragfähigem Untergrund. Das gleiche gilt für die Dimensionen der beigelegten Verbindungsmittel. In Abhängigkeit des Untergrundes und der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen gegebenenfalls alternative Befestigungsmittel gewählt werden.

Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich.

Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.

Die Demontage der Revisionsblende muss für Reparaturen jederzeit möglich sein. Deshalb darf die Revisionsblende nicht eingeputzt oder in eine Wandverkleidung fest eingebaut werden. Für die Ausführung als Putzträgerkasten wird an der Revisionsblende ein Putzstreifen ausgeführt, der eingeputzt werden kann.

**Sicherheits- und Warnhinweise:**



- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachten!
- Montageort weiträumig absperren (Verletzungsgefahr von Passanten ausschließen).
- Bei Transport und Montage, wenn möglich, darauf achten, daß eine Person nicht mehr als 25 kg Last hebt.

- Prüfen Sie den Befestigungsuntergrund und dessen Beschaffenheit auf Stabilität und Tragfähigkeit.
- Halten Sie sich bei Befestigung und Montage an die Vorgaben des Produkt-Herstellers, entsprechender DIN- bzw. EN-Vorschriften sowie an Maßgaben der Dübel und Schraubenhersteller.
- Die Anzahl und Dimension der beigelegten Schrauben ist ein Richtwert für die Befestigung. In Abhängigkeit der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen alternative Befestigungsmittel gewählt werden.
- Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten dürfen nur durch geschultes und geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.
- Achtung: Anklemmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers.

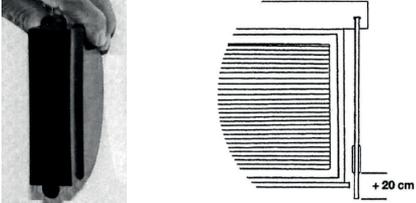
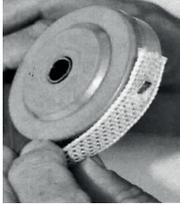
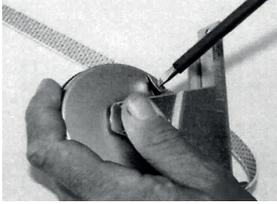
Für nicht fachgerechte Handhabung übernimmt die Firma JOSKO keine Gewährleistung.

**Achtung:**



- Beachten Sie die beigelegte Bedienungsanleitung und übergeben Sie diese dem Benutzer nach der Montage.

**Montageanleitung Miniwickler UP**

<p>1. Mauerkasten einsetzen.</p>	
<p>2. Bei bereits montiertem Rolladen und Rolladengurt muß das Gurtband 20 cm über die Unterkante des Mauerkastens herausragen, ggf. kürzen</p>	
<p>3. Gurt durch die Abdeckblende und den Klemmer in den Wickler einführen.</p>	
<p>4. Gurt in den Hacken an der Federdose einhängen.</p>	
<p>5. Federdose leicht in Spannrichtung drehen und Sicherungshacken eindrücken. Achtung: Federdose ist gespannt. Nicht loslassen. Verletzungsgefahr!!!</p>	
<p>6. Gurt langsam einlaufen lassen und Wickler in den Mauerkasten schrauben.</p>	

## Der Antrieb ilmo 50 WT

### 1. Einleitung

Der Antrieb ilmo 50 WT bedarf keiner Einstellungen: Er ist nach dem Anschließen sofort betriebsbereit.

Die Endlageneinstellung des ilmo 50 WT erfolgen automatisch.

Der Antrieb ilmo 50 WT wurde zum Antrieb von Rollläden mit festen Wellenverbindern und Stopperrn, unter den im Folgenden beschriebenen Einsatzbedingungen, entwickelt.

Der Antrieb ilmo 50 WT kann sowohl rechts als auch links montiert werden.

Er wird mit einem verriegelten Schalter oder Taster angesteuert.

Der Antrieb ilmo 50 WT verfügt über:

- eine Hinderniserkennung, die im Falle von Hindernissen Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Herunterfahren verhindert,
- einem Festfrierschutz, der beim Festfrieren des Rollladens Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Hochfahren verhindert.

### 2. Sicherheitshinweise

#### 2.1 Allgemeines

Lesen Sie vor der Montage und Nutzung des Produktes diese Montageanleitung sorgfältig durch.

Dieses Somfy-Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person installiert werden, für die diese Anleitung bestimmt ist. Vor der Montage muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden. Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Inbetriebnahme und die Bedienung dieses Produkts.

Das Fachpersonal muss außerdem alle im Installationsland geltenden Normen und Gesetze befolgen, und seine Kunden über die Bedienungs- und Wartungsbedingungen des Produkts informieren.

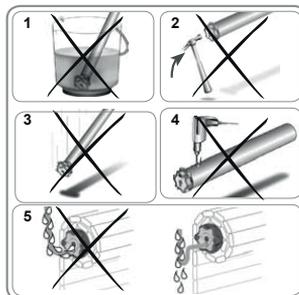
Jede Verwendung, die nicht dem von Somfy bestimmten Anwendungsbereich

entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nicht-Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung, entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

#### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sowie die Nutzungsvorschriften werden in dieser Anleitung und in dem mitgelieferten Dokument „Sicherheitshinweise“ erläutert.

- 1) Den Antrieb nie in Flüssigkeit tauchen!
- 2) Stöße vermeiden!
- 3) Den Antrieb nie fallen lassen!
- 4) Den Antrieb nie anbohren!
- 5) Eine Schleife im Versorgungskabel vorsehen, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden!

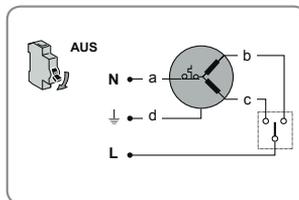


### 3. Installation

#### 3.5 Verkabelung

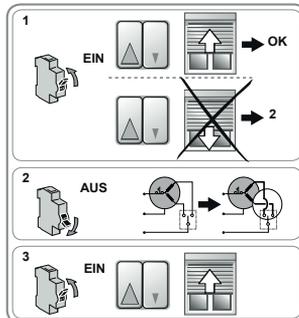
- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in unten stehender Tabelle an:

	230 V 50 Hz	Kabel
a	Blau	Neutralleiter (N)
b	Braun	Phase Drehrichtung 1
c	Schwarz	Phase Drehrichtung 2
d	Gelb-Grün	Schutzleiter



#### 4. Inbetriebnahme

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
  - Drücken Sie die AUF-Taste der Bedieneinheit:
    - ▶ Bewegt sich der Rollladen aufwärts, ist die Inbetriebnahme beendet.
    - ▶ Bewegt sich der Rollladen abwärts, gehen Sie bitte wie folgt vor.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung aus.
  - Vertauschen Sie das braune und das schwarze Kabel an der Bedieneinheit.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
  - Drücken Sie die AUF-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



## 5. Bedienung

### 5.1 Rollladen auf- und abfahren

1) Drücken Sie die AUF-Taste:

- ▶ Der Rollladen fährt hoch und bleibt bei Erreichen der oberen Endlage stehen ohne dass eine Einstellung nötig ist.

2) Drücken Sie die AB-Taste:

- ▶ Der Rollladen fährt runter und bleibt bei Erreichen der unteren Endlage stehen, ohne dass eine Einstellung nötig ist.

### 5.2 Hinderniserkennung

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Falls der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch:

- ▶ Drücken Sie die AB-Taste, um den Rollladen in die entgegengesetzte Richtung zu fahren.

Das Hindernis wird freigegeben und kann entfernt werden.

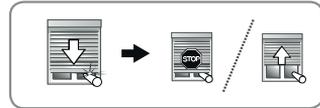
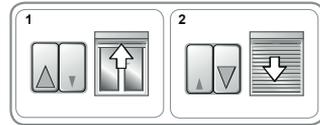
- Falls der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch:

- ▶ Drücken Sie die AB-Taste, um den Rollladen zu entsperren.

### 5.3 Festfrierschutz

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

- Erkennt der Antrieb einen Widerstand, setzt er sich nicht in Bewegung, um eine Beschädigungen des Rollladenpanzers zu vermeiden:
- ▶ Der Rollladen verbleibt in seiner ursprünglichen Position.



## 6. Ein Problem mit dem ilmo 50 WT?

### 6.1 Fragen und Antworten

Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen bewegt sich in die falsche Richtung.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
Der Rollladen funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz ist aktiv.	Warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Das verwendete Kabel überprüfen und sicherstellen, dass er über 4 Leiter verfügt.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Die Kompatibilität überprüfen und die Bedieneinheit ggf. austauschen.
Der Rollladen hält zu früh an.	Der Rollladen unterliegt während der Bewegungen einer Reibung an den Führungsschienen, am Kasten, usw.	Kontrollieren Sie die Montage des Rollladens und korrigieren Sie eventuelle Reibstellen. Falls der Fehler weiter besteht, den Antrieb auf die Werkeinstellungen zurück setzen.
	Der Antrieb wurde in einen neuen Rollladen eingebaut.	Setzen Sie den Antrieb auf die Werkeinstellungen zurück, siehe Kapitel „Zurücksetzen auf Werkeinstellung“.
Der Rollladen hält nicht in der unteren Endlage an.	Die verwendeten Befestigungen sind nicht geeignet.	Kontrollieren Sie, ob der Rollladen mittels Wellenverbindern oder Hochschiebesicherungen an der Welle befestigt ist.
Der Rollladen hält nicht in der oberen Endlage an.	Das Verriegelungssystem des Rollladen in der oberen Endlage ist nicht geeignet.	Kontrollieren Sie, ob an der Endleiste verschraubte Stopper, feste bzw. abnehmbare Stopper in der Führungsschiene oder eine Endleiste, die als Stopper fungiert, vorhanden sind.

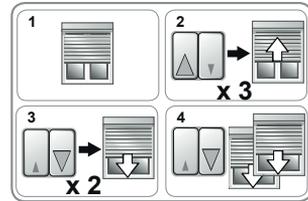
## 6.2 Zurücksetzen auf Werkseinstellung

### 6.2.1 Mit dem Rollladen verbundene Bedieneinheit

Hinweis: Befolgen Sie unbedingt jeden einzelnen der 4 nachfolgend beschriebenen Schritte, um das Zurücksetzen auf Werkseinstellung mit Erfolg durchführen zu können.

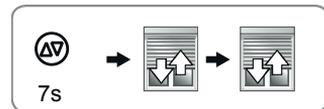
- 1) Bewegen Sie den Rollladen, bis er auf halber Höhe ist.
- 2) *Hinweis: Wiederholen Sie den Schritt 3-mal hintereinander*  
- Drücken Sie die AUF-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 3) *Hinweis: Wiederholen Sie den Schritt 2-mal hintereinander*  
- Drücken Sie die AB-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 4) Drücken Sie erneut die AB-Taste, bis der Rollladen 2 aufeinander folgende Bewegungen in die gleiche Richtung durchführt.

- ▶ Der Antrieb ist nun auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Nehmen Sie die Inbetriebnahme wiederauf.



### 6.2.2 Mit Einstellkabel für einen drahtgebundenen elektronischen Antrieb

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten AUF/AB des Einstellkabels, bis der Rollladen erst eine und dann noch eine zweite Auf-/Ab-Bewegung durchführt.
- ▶ Der Antrieb ist nun auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Nehmen Sie die Inbetriebnahme wieder auf.



## 7. Technische Daten

Betriebsspannung	230V/50 Hz ~
Temperaturbereich	- 20 °C bis + 70 °C
Schutzart	IP 44

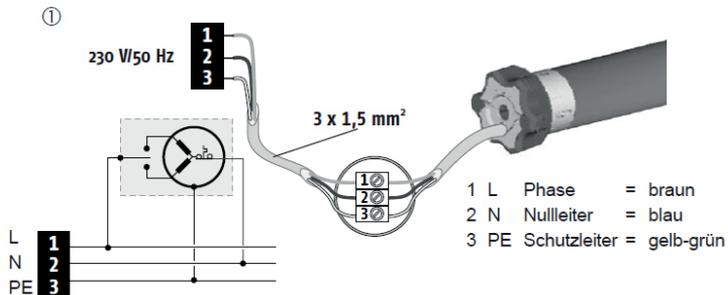
## Funkantrieb Oximo RTS

Der **Oximo RTS** ist ein Antrieb mit integriertem Funkempfänger speziell für Rollläden. Der Oximo RTS bietet auch eine frei wählbare "my"-Position (Lieblingsposition), die aus jeder Position angefahren werden kann. Diese ist ab Werk auf Lüftungposition voreingestellt. Der Oximo RTS ist ein Einphasenkondensatorantrieb mit elektronischen Endschaltern, sowie einer Hinderniserkennung und einem Festfrierschutz. Die Steuerbefehle werden mit der Funkfrequenz 433,42 MHz übertragen.

### Elektrischer Anschluss

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 0100-200)

Schließen Sie den Oximo RTS entsprechend der Klemmenbelegung an.  
Siehe Abbildung.



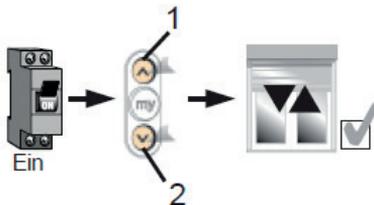
### Programmierung

#### Hinweis:

**Schließen Sie immer nur den zu programmierenden Oximo RTS an die Netzspannung an!**

#### 1. Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft)

- \* Stromversorgung herstellen (z.B. Sicherung auf Ein)
- \* Gewünschten Kanal bzw. Sender auswählen
- \* Gleichzeitig AUF-, u. AB-Taste (1,2) drücken.
- > Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
- > Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft



#### Hinweis:

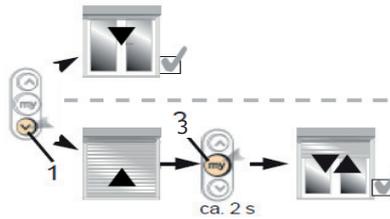
Befindet der Antrieb sich in Lernbereitschaft, fährt der Antrieb nur solange die AUF (1) oder AB-Taste (2) gedrückt wird.

## 2. Prüfen und ändern der Drehrichtung

- Mit AB-Taste (1) kurz fahren.  
**Fährt der Behang in die Ab-Richtung > weiter mit Punkt 3**

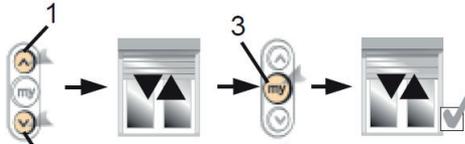
### Drehrichtung falsch:

- \* "my"-Taste (3) drücken
- > Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
- > Drehrichtung wurde geändert



### Hinweis:

Die Änderung der Drehrichtung ist auch nachträglich, ohne Rücksetzen des Antriebs auf Werkseinstellung, möglich. Drücken Sie hierzu gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt. Drücken Sie danach die "my"-Taste (3), bis der Antrieb erneut mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.  
 > Die Drehrichtung ist umgestellt.



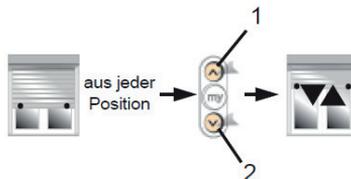
### 3. Einstellen und speichern der Endlagen auf Drehmoment

**Hinweis:**

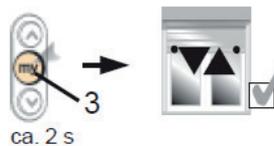
**Die Rollläden müssen mit festen Wellenverbindern und Stopperrn ausgestattet sein.**

Unabhängig der Position des Behanges,

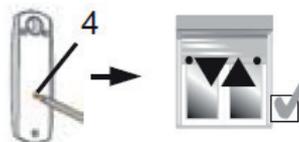
- \* gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2) drücken
- > Antrieb quitiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.



- \* „my“ Taste (3) drücken
- > Antrieb quitiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.

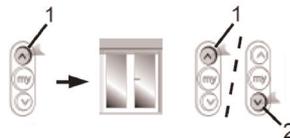


- \* Am gewünschten Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken.
- > Antrieb quitiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung
- > Die Programmierung der Endlagenerkennung auf Drehmoment ist abgeschlossen

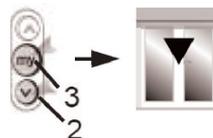


### 4. Einstellen der unteren Endlage auf Drehmoment, obere Endlage fest gespeichert. Anzuwenden bei integr. Drehrahmen

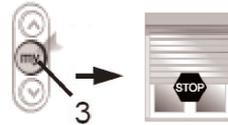
- \* Fahren Sie mit der AUF-Taste (1), des Funkhandsenders, den Behang in die gewünschte obere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste (1,2) möglich).



- \* Drücken Sie am Funkhandsender gleichzeitig die "my"- (3) und AB-Taste (2).
- > der Behang fährt in Ab-Richtung.



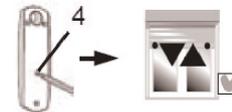
- \* Drücken Sie am Funkhandsender die "my"-Taste (3).
- > der Behang stoppt.



- \* Drücken Sie erneut am Funkhandsender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.
- > Die Endlagenerkennung ist gespeichert.

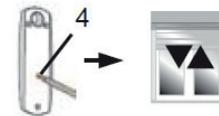


- \* Am vorab gewählten Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken.
- > Antrieb quittiert mit kurzer Auf /Ab-Bewegung
- > Die Programmierung der Endlagenerkennung auf Drehmoment ist abgeschlossen

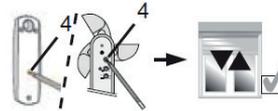


## 5. Löschen eines eingelernten Senders bzw. Sensors

- \* Drücken der PROG-Taste (4) ca. 2 sec. am Kanal/Sender, **der nicht gelöscht** werden soll.
- > Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
- > der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.



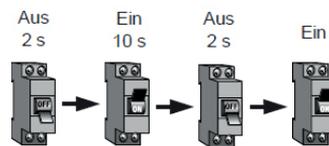
- \* Drücken der PROG-Taste (4) am Kanal/Sender der gelöscht werden soll.
- > Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
- > der Kanal/Sender ist gelöscht.



## 6. Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset)

**Hinweis: Es werden alle Programmierungen und Einstellungen gelöscht**

- \* Strom (z. Bsp. Sicherung) für mind. 2 sec. aus
- \* Strom für mind. 10 sec. ein
- \* Strom für mind. 2 sec. aus
- \* Strom wieder einschalten
- > Antrieb quittiert mit einer ca. 5 sec. langen Fahrbewegung
- > der Antrieb ist in Lernbereitschaft



**Hinweis:**  
**Befindet sich der Behang in den Endlagen, bestätigt der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung.**



- \* Am Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken (**mind. 7 sec.**)
- > Antrieb quittiert **2x** mit kurzer Auf-/Ab-Bewegung
- > der Antrieb ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt
- > der Antrieb **muss** neu programmiert werden



**9 Fehlersuche und Störungsbehebung**

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe	Durch wen
Der Antrieb meldet sich nach Anlegen der Netzspannung mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung	Der Antrieb ist komplett eingestellt, es ist aber noch kein Funksender eingelernt	Funksender einlernen ☞ Seite 11, Kapitel 6.4 Einlernen eines ersten Funkhansenders	Anwender Fachpersonal
Der Antrieb reagiert nicht auf Fahrbefehle	keine Netzspannung	Sicherung einschalten	Anwender
		Spannungsversorgung prüfen ggf. reparieren ☞ Seite 6, Kapitel 5.2 Elektrischer Anschluß	Elektrofach- kraft
	Funksender nicht eingelernt	Funksender einlernen ☞ Seite 11, Kapitel 6.4 Nachträgliches Einlernen eines ersten Funkhansenders	Anwender Fachpersonal
	Batterie im Funksender leer (LED leuchtet nicht)	Batterie tauschen ☞ entsprechende Gebrauchsanleitung	Anwender
	Funksender defekt	Neuen Funksender einlernen ☞ Seite 13, Kapitel 7.6 Ersetzen einer verloren gegangenen Sendes	Anwender Fachpersonal
	Antrieb defekt	Antrieb tauschen ☞ Seite 6, Kapitel 4 Montage	Fachpersonal
	Störung im Empfänger des Antriebes	Antrieb auf Werkeinstellung zurücksetzen	Anwender Fachpersonal
Der Antrieb fährt nur im Tippbetrieb	Die Programmierung ist noch nicht abgeschlossen. Lernbereitschaft	Programmiertaste am Funksender kurz drücken ☞ Seite 11, Kapitel 6.3 Einstellen und Speichern der Endlagen	Anwender Fachpersonal
Der Antrieb reagiert nicht auf Sonne	Sonnenautomatik ist ausgeschaltet	Sonnenautomatik mit dem Funkhansender einschalten	Anwender Fachpersonal
	Sonnensensor ist nicht eingelernt	Sonnensensor einlernen ☞ Seite 12, Kapitel 7.1 Einlernen eines weiteren Senders bzw. Sensors	Anwender Fachpersonal
	Sonnenschwellenwert ist falsch eingestellt	Sonnenschwellenwert neu einstellen ☞ entsprechende Gebrauchsanleitung	Anwender Fachpersonal
Der Antrieb kann nicht auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden	Der Funkhansender mit dem der Antrieb auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden soll ist nicht eingelernt	Funkhansender einlernen ☞ Seite 11, Kapitel 6.4 Nachträgliches Einlernen eines ersten Funkhansenders	Anwender Fachpersonal

## EG - Konformitätserklärung



### Produkte:

EUROSUN - Rolläden

### Typen:

VB	RB	PB
VE	RE	PE
VK	RK	PK
VS	RS	PS
VG	RG	PG

Auch gültig bei Einbau in:  
Fenstersystemen / Fassadensystemen

**Verwendungszweck:** Außenliegender Sonnen- und Sichtschutz  
entspricht alle einschlägigen Bestimmungen der Bauproduktenrichtlinie 86/106/EWG, sowie  
zusätzlich bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

**DIN EN 13659:2015**, Abschlüsse Außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Zusätzlich bei Motorantrieb

**DIN EN 60335-2-97:** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke;  
Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und  
ähnliche Einrichtungen

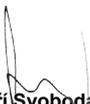
Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang  
I Nr. 1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiri Svoboda,  
Anschrift siehe Hersteller

### Hersteller:

**EUROSUN a.s.**  
**Svatbínská 494**  
**CZ- 281 63 Kostelec nad Černými lesy**  
Tschechische Republik

  
**Peter Megis**  
Technikleiter

  
**Jiri Svoboda**  
Betriebsleiter und Leiter Entwicklung

Kostelec nad Černými lesy, Januar 2017

## EG - Leistungserklärung



**EUROSUN®**

### Produkte:

EUROSUN - Rollläden

<b>Typen:</b>	VB	RB	PB
	VE	RE	PE
	VK	RK	PK
	VS	RS	PS
	VG	RG	PG

Auch gültig bei Einbau in:  
Fenstersystemen / Fassadensystemen

**Verwendungszweck:** nach DIN EN 13659:2009-01: Außenliegender Sonnenschutz;

### Hersteller:

**EUROSUN a.s.**  
Svatbínská 494  
CZ- 281 63 Kostelec nad Černými lesy  
Tschechische Republik

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

### Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse 0 - 6 (null-sechs)	EN 13659:2009-01	Angaben zum Windwiderstand sind im gleichnamigen Kapitel in der Bedienungs- und Wartungsanleitung eindeutig festgelegt.

Angaben zum Windwiderstand sind im gleichnamigen Kapitel in der Bedienungs- und Wartungsanleitung eindeutig festgelegt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiri Svoboda, Anschrift siehe Hersteller

  
**Peter Megis**  
Technikleiter

  
**Jiri Svoboda**  
Betriebsleiter und Leiter Entwicklung

Kostelec nad Černými lesy, Januar 2014







